

Betrifft: Der Elisabethplatz darf nicht der Karlsplatz werden

Die unterzeichnenden Bezirksräte Irmgard Dippelreiter und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 17. Juni 2021 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung spricht sich für mehr Polizeikontrollen am Elisabethplatz aus. Vor allem sollen Polizistinnen und Polizisten mehrmals täglich und in den Abend- sowie Nachtstunden den Platz queren und wieder für Sicherheit sowie Ruhe sorgen.

Begründung

Anrainerinnen und Anrainer berichten von vermehrten nächtlichen Saufgelagen auch von Obdachlosen am Elisabethplatz. Diese hinterlassen auch am Elisabethplatz massive Verunreinigungen. Die oftmals unter Alkoholeinfluss stehenden Jugendlichen und Obdachlosen attackieren darüber hinaus Passantinnen und Passanten. Vermehrte und regelmäßige Kontrollgänge sollen für mehr Sicherheit und Ruhe sorgen, denn es gilt, Entwicklungen wie am Karlsplatz zu verhindern.